

10. Spieltag: FT Würzburg – SV Gaukönigshofen 2 3:1 (0:0)



Ein hartes Stück Arbeit

Live vom Spielfeld berichtet: Hans Möwe

Gegen den vermeintlichen schwachen Gegner aus Gaukönigshofen mussten sich die Freien Turner in der zweiten Halbzeit mächtig strecken um ohne Punktverlust in die folgenden Spitzenspiele gegen Geroldshausen und Kleinrinderfeld zu gehen. Letztendlich sicherte das goldene Händchen von Coach Friesacher mit der Einwechslung der Joker den insgesamt verdienten Heimsieg.

Zu Spielbeginn übernahmen die Turner die Kontrolle und bissen sich ein ums andere Mal die Zähne an den clever verteidigenden Gästen aus. Zudem konnte der Gästekeeper bei der ein oder anderen Gelegenheit auszeichnen. Mit zunehmender Spieldauer wurden die Gäste, welche ohne Auswechsellspieler angereist waren, etwas forscher konnten allerdings keine wirklich Gefahr ausstrahlen. Folglich ging es torlos in die Halbzeitpause.

Mit der Hereinnahme von Mader und Kupsch erhoffte sich Coach Friesacher den lang ersehnten Führungstreffer wurde aber von seinen Mannen erst einmal bitter enttäuscht. Nach einem langen Ball gelang es dem generischen Stürmer allein auf das Tor zu laufen und diesem im dritten Versuch an Keeper Korte zum Entsetzen aller FTW Sympathisanten zur Gästeführung im Gehäuse unterzubringen (57.). Die Reaktion der Hausherren ließ dann nicht lange auf sich warten. Auf der rechten Seite hatte sich Jarchow durchgesetzt und dessen Flanke verwertete Kupsch mit einem schönen Kopfball. Die Turner zeigten nur mehr Präzision in ihren Aktionen und gingen folgerichtig in der 69. Minute in Führung. Salm fand mit einer Flanke Goalgetter Kupsch, der erneut per Kopf traf. Den Schlussspunkt setzte der ebenfalls eingewechselte Hatiloglu in der letzten regulären Spielminute. Nach einem feinen Pass von Kupsch tänzelte er den Gegenspieler aus und setzte das Leder unter die Latte.

FT Würzburg: Korte, Cosentino, Och, Mück, Dörnbach, Kersten, Meinhold, Kuntze-Fechner, Salm, Jarchow, Storz, Mader (46.), Hatiloglu (59.), Kupsch (46.)

Durchschnittsalter: 27,2 Jahre

Trainer: Dominik Friesacher

Tore: 0:1 Elias S. (57.), 1:1 Kupsch (60., Jarchow), 2:1 Kupsch (69., Salm), 3:1 Hatiloglu (90., Kupsch)

Gelbe Karten: - / Kyzner (38.), Elias S. (83.), Pfeuffer S. (86.)

Gelb-rote Karten: - / -

Rote Karten: - / -

Zuschauer: 20

Schiedsrichter: Leo Rost (FV Ochsenfurt)

12. Spieltag: FT Würzburg 2 – TSV Rottenbauer 2 3:2 (1:2)



FT Würzburg: Pechtl, Schmid, Eberlein, Bieber T., Rinke, Sklorz, Marcelo, Mattern, Nayseh, Göken, Strecker, Burghardt (45.), Linke (58.), Kahl (67.)

Durchschnittsalter: 31,9

Trainer: Stephan Rinke

Tore: 1:0 Eigentor (20.), 1:1 Landeck, Foulelfmeter (30.), 1:2 Landeck, Foulelfmeter (45.), 2:2 Sklorz (53.), 3:2 Sklorz (78.)

Gelbe Karten: Sklorz (40.), Burghardt (75.) / Sopp (52.), Thaqi X. (76.)

Gelb-rote Karten: Sklorz (80.) / -

Rote Karten: - / -

Zuschauer: 10

Schiedsrichter: Norsin Malki (Verein nicht bekannt)